

KAMINROHRVENTILATOR

KAMIN

BETRIEBSANLEITUNG

BLAUBERG Ventilatoren

INHALT

Einleitung	3
Allgemeine Informationen	3
Sicherheitsvorschriften	3
Lager- und Beförderungsvorschriften	3
Herstellergarantie	3
Aufbau des Ventilators	4
Lieferumfang	4
Modifikationen und Optionen	4
Technische Daten	5
Wirkungsweise	7
Montage- und Betriebsvorschriften	9
Montage und Anschluss ans Stromnetz	10
Wartung	11
Garantiekarte	12

Wir freuen uns, Ihnen das neue Produkt vorzustellen, den Radial-Kaminventilator Kamin. Unser eng miteinander arbeitendes Team an Fachleuten mit mehrjähriger Berufserfahrungen, technologische Innovationen im Design und Herstellung, sowie hochwertige Komponenten und Materialien von den besten Herstellern - all dies sind Voraussetzungen für die Entwicklung des besten Ventilators seiner Klasse.

EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält eine technische Beschreibung, technische Daten, Funktions- und Wartungsvorschriften, Sicherheitsvorschriften und Warnungen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Ventilators.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Radial-Kaminventilator BLAUBERG Kamin ist kein gebrauchsfertiges Produkt, sondern ein Zubehörteil eines Heizungs- und Lüftungssystems.

Der Ventilator ist für die Luftrohre mit Ø 125 bis 160 mm verfügbar.

Der Ventilator hat die Schutzklasse I und ist erdungspflichtig.

Der Ventilator ist nur nach der Endmontage, einschließlich der Errichtung von Schutzeinrichtungen laut DIN EN ISO 13875 (DIN EN ISO 12100) und anderen Gebäudetechnik-Schutzeinrichtungen, zum Betrieb zugelassen.

Das Produktdesign wird laufend verbessert und aktualisiert, daher können einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung leicht abweichen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit.

Den Ventilator vor allen Anschluss-, Service- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz trennen.

Service- und Wartungsarbeiten sind nur vom Fachpersonal gestattet, das über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt.

Folgen Sie bitte der entsprechenden technischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsanweisungen (DIN EN 50 110, IEC 364).

Vor der Montage und Inbetriebnahme des Ventilators ist zu überprüfen, dass keine sichtbaren Defekte des Flügelrades, des Gehäuses und des Gitters sowie keine Fremdkörper im Gehäuse vorhanden sind, die die Flügelradschaufeln oder die Turbine beschädigen können.

Die Wartungs- und Reparaturarbeiten sind nur im spannungslosem Zustand und nach Stoppen der rotierenden Teile zugelassen. Beim Test und der Instandsetzung des Ventiltors treffen Sie die erforderlichen Maßnahmen um einen Kontakt mit dem laufenden Ventilator zu vermeiden.

Unsachgemäße Verwendung und unberechtigte Änderungen des Geräts sind nicht gestattet.

Der Ventilator ist für den Anschluss an das Einphasen-Wechselstromnetz vorgesehen. Für Details, siehe "Technische Daten".

Der Ventilator ist für Dauerbetrieb mit permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Treffen Sie Maßnahmen, damit Rauch, Kohlenoxidgase und sonstige brennbare Stoffe nicht durch offene Rauchabzüge oder sonstige Brandschutzeinrichtungen in den Raum gelangen können. Um einen Rückstau zu vermeiden und um eine ordnungsgemäße Verbrennung von Abgasen und Gasen durch den Schornstein zu gewährleisten ist auf eine ausreichende Luftzufuhr zu achten. Die maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa.

Das Fördermedium darf Staub, explosions- und brennbare Stoffe, Dämpfe und sonstige Festfremdstoff e sowie klebrige Stoffe, Faserstoffe und andere schädliche Stoffe nicht enthalten.

Den Ventilator in einer entzündbaren, explosionsgefährdeten Umgebung nicht betreiben.

Das Fördermedium darf bei der in der Tabelle 1, Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Temperatur Stahl nicht aggressiv wirken.

Die Saugöffnung und die Auslassöffnung des Ventilators nicht schließen oder abdecken um die normalen Luftzirkulation zu sichern.

Setzen Sie sich bitte nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Sachen auf dem Gerät liegen.

Erfüllen Sie die vorliegenden Anforderungen um eine lange Lebensdauer des Geräts zu sichern.

LAGER- UND BEFÖRDERUNGSVORSCHRIFTEN

Das gelieferte Gerät muss bei einer Umgebungstemperatur von +5 °C bis + 40 °C.

Der Ventilator ist in einer Umgebung zu lagern, wo das Risiko der mechanischen Beschädigungen, Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen minimiert sind. Der Ventilator ist unter einem Schutzdach oder in einem Raum zu lagern.

Beförderung des Geräts ist mit jeder Fahrzeugart in der Originalverpackung des Herstellers zulässig. Bei Ladearbeiten entsprechende Hebevorrichtungen zur Vorbeugung möglichen Schäden verwenden.

Diese müssen den geltenden Anforderungen bei Ladearbeiten erfüllen.

Setzen Sie den Ventilator keinen zu niedrigen oder zu kalten Temperaturen aus.

HERSTELLERGARANTIE

Der Ventilator entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit.

Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit der maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das oben genannte ausgestellt. Die Übereinstimmung des Produktes mit den Anforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit, basiert auf den obigen Normen.

Der Hersteller garantiert einen normalen Betrieb des Ventilators für zwei Jahre ab dem Verkauf durch das Einzelhandelsnetz unter der Voraussetzung, dass die Beförderungs-, Lagerungs-, Montage- und Betriebsregeln eingehalten wurden.

Im Falle einer Störung des Ventilators während der Garantiefrist welche auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind, hat der Kunde den Anspruch auf ein Austauschgerät.

Beim Fehlen des Vermerks über das Verkaufsdatum wird die Gewährleistungsfrist ab Moment der Herstellung berechnet.

Die Abwicklung findet über den Händler statt.

Der Hersteller haftet nicht für die Beschädigungen, die in Folge von falscher Anwendung des Ventilators oder durch einen groben mechanischen Eingriff entstanden sind.

Bitte folgen Sie immer der Bedienungsanleitung.

AHTUNG!

Das Gerät darf von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten nicht betreiben werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz durch Personen, die keine genügende Erfahrung oder Sachwissen haben, außer wenn sie unter Kontrolle stehen oder von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person angewiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht an dem Gerät spielen.



WARTUNG

Nicht in den Restmüll!

Das Gerät enthält teils wiederverwendbare Stoffe, teils Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen. Entsorgen Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

AUFBAU DES VENTILATORS

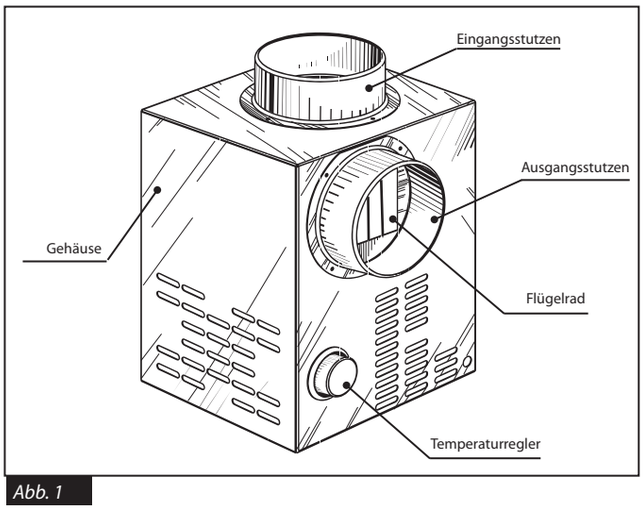


Abb. 1

LIEFERUMFANG

✓ Ventilator - 1 Stk.;
✓ Betriebsanleitung.

MODIFIKATIONEN UND OPTIONEN

AF (Sonderzubehör, in Lieferumfang nicht enthalten).

AF ist eine abnehmbare Filterbox, Filterklasse G3, zur Reinigung des Fördermediums. Der Filter wird durch Schnappverschluss befestigt, dadurch wird auch ein leichtes Abtrennen des Filters für Reinigung ermöglicht, Abb. 2.

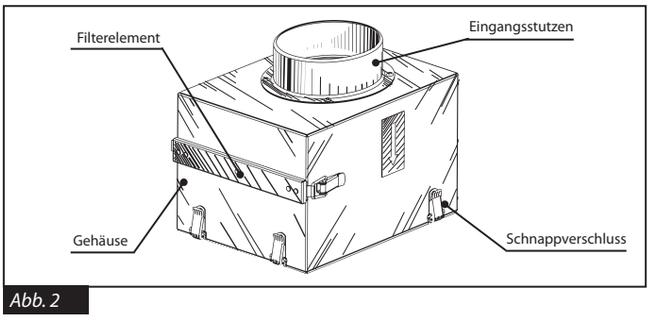


Abb. 2

KF (Sonderzubehör, in Lieferumfang nicht enthalten).

KF ist eine abnehmbare Mischkammer aus Metall mit einer integrierten Temperaturregelklappe und einem Filter, Filterklasse G3, für die Reinigung des Fördermediums. Die Mischkammer wird an dem Ventilatorengehäuse durch Schnappverschluss befestigt, dadurch wird auch ein leichtes Abtrennen der Mischkammer für Reinigung ermöglicht. Die Mischkammer KF sichert Kaltluft-Zufuhr, wenn die Fördermitteltemperatur über +90 °C ist und Warmluft–Abfuhr, wenn der Ventilator außer Betrieb ist.

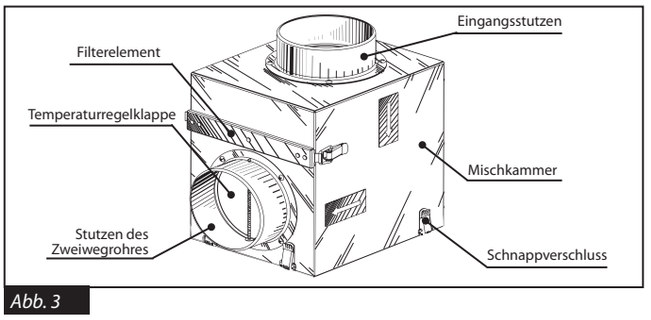


Abb. 3

GF (Sonderzubehör, in Lieferumfang nicht enthalten).

GF ist eine selbsttätige Rückschlagklappe zur Verhinderung des Luftstroms in das System, Abb. 4.

Die Mischkammer KF und die Rückschlagklappe GF sorgen für Schutz vor Motorüberhitzung, wenn der Ventilator nicht läuft, z.B. bei Stromausfall.

Im Falle eines Motorabschaltens schließt sich die Klappe und die Warmluft wird über die Lüftungsrohre zu anderen Räumen geführt, Abb. 5.

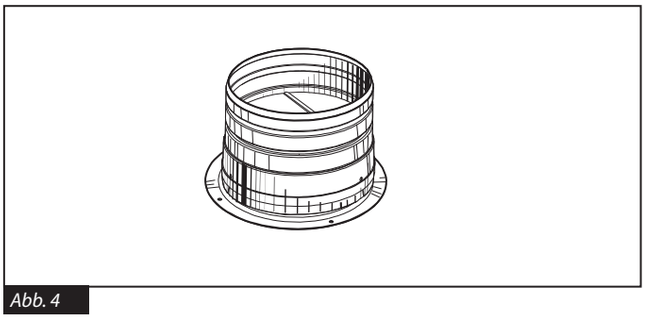


Abb. 4

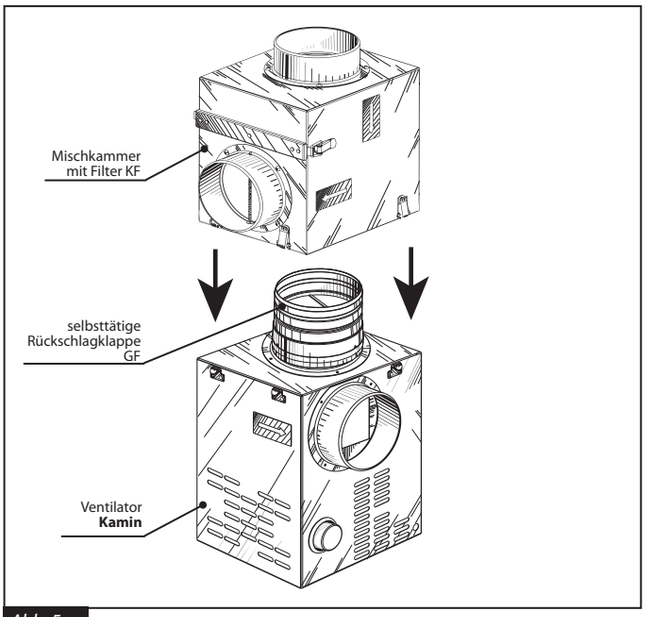


Abb. 5

BLAUBERG Ventilatoren

TECHNISCHE DATEN

Tabelle 1. Technische Daten

Parameter	Kamin 125	Kamin 140	Kamin 150	Kamin 160
Spannung, 50 Hz [V]	1~230	1~230	1~230	1~230
Leistung [W]	108	110	115	116
Strom [A]	0.81	0.82	0.84	0.86
Max. Förderleistung [m^3/h]	400	480	520	540
Drehzahl [min^{-1}]	1300	1290	1280	1270
Geräusch, 3m [dBA]**	42	42	42	42
Max. Fördermitteltemperatur [°C]	150	150	150	150
Schutzart	IP X2	IP X2	IP X2	IP X2

Parameter	Kamin-ER 125	Kamin-ER 140	Kamin-ER 150	Kamin-ER 150 max	Kamin-ER 160
Spannung, 50 Hz [V]	1~230	1~230	1~230	1~230	1~230
Leistung [W]	32	41	43	127	44
Strom [A]	0.14	0.18	0.19	0.55	0.19
Max. Förderleistung [m^3/h]	350	420	450	740	470
Drehzahl [min^{-1}]	1335	1250	1165	1310	1110
Geräusch, 3m [dBA]**	37	38	39	45	39
Max. Fördermitteltemperatur [°C]	150	150	150	150	150
Schutzart	IP X2	IP X2	IP X2	IP X2	IP X2

Parameter	Kamin ERD-125		Kamin ERD-140		Kamin ERD-150		Kamin ERD 160	
Speed	min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.
Spannung, 50 Hz [V]	1~230		1~230		1~230		1~230	
Leistung [W]	26	32	32	41	34	43	35	44
Strom [A]	0.12	0.14	0.14	0.18	0.15	0.19	0.15	0.19
Max. Förderleistung [m^3/h]	265	350	340	420	360	450	375	470
Drehzahl [min^{-1}]	1210	1335	1180	1250	1075	1165	1040	1110
Geräusch, 3m [dBA]**	29	37	31	38	31	39	32	39
Max. Fördermitteltemperatur [°C]	150		150		150		150	
Schutzart	IP X2		IP X2		IP X2		IP X2	

* Die höchstzulässige Abweichung der Betriebsspannung ist ±10 %.
** Das Geräuschpegel wird mit 3 m Abstand vom Ventilator mit angeschlossenen Lüftungsrohren, im Freiraum gemessen

Tabelle 2. Außenabmessungen

Model	Abmessungen [mm]						Gewicht, kg
	D	B	H	H1	L	P	
Kamin 125	124	245	350	300	260	50	4.5
Kamin 140	139	285	350	300	300	50	5.7
Kamin 150	149	285	350	300	300	50	5.7
Kamin 160	159	285	350	300	300	50	5.7
Kamin-ER 125	124	245	320	270	260	50	5.6
Kamin-ER 140	139	285	320	270	300	50	6.8
Kamin-ER 150	149	285	320	270	300	50	6.8
Kamin-ER 150 max	149	285	320	270	300	50	6.8
Kamin-ER 160	159	285	320	270	300	50	6.8

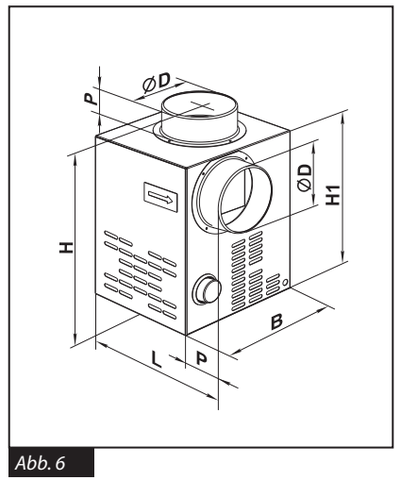


Abb. 6

Model	Extra Option	Abmessungen [mm]						Gewicht, kg
		D	B	H	H1	L	P	
Kamin 125	AF 125	124	245	530	480	260	50	6.7
Kamin 140	AF 140	139	285	540	490	300	50	8.7
Kamin 150	AF 150	149	285	540	490	300	50	8.7
Kamin 160	AF 160	159	285	540	490	300	50	8.7
Kamin-ER 125	AF 125	124	245	500	450	260	50	7.8
Kamin-ER 140	AF 140	139	285	510	460	300	50	9.8
Kamin-ER 150	AF 150	149	285	510	460	300	50	9.8
Kamin-ER 150 max	AF 150	149	285	510	460	300	50	9.8
Kamin-ER 160	AF 160	159	285	510	460	300	50	9.8

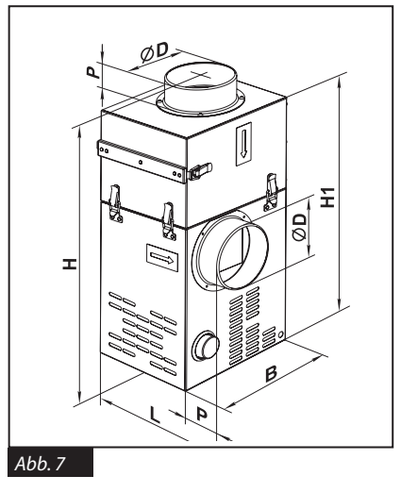


Abb. 7

Model	Extra Option	Abmessungen [mm]						Gewicht, kg
		D	B	H	H1	L	P	
Kamin 125	KF 125 / KF 125 + GF 125 (BY-PASS)	124	245	610	560	260	50	8.3
Kamin 140	KF 140 / KF 140 + GF 140 (BY-PASS)	139	285	650	600	300	50	9.7
Kamin 150	KF 150 / KF 150 + GF 150 (BY-PASS)	149	285	650	600	300	50	9.7
Kamin 160	KF 160 / KF 160 + GF 160 (BY-PASS)	159	285	650	600	300	50	9.7
Kamin-ER 125 Kamin-ERD 125	KF 125 / KF 125 + GF 125 (BY-PASS)	124	245	580	530	260	50	9.4
Kamin-ER 140 Kamin-ERD 140	KF 140 / KF 140 + GF 140 (BY-PASS)	139	285	620	570	300	50	10.8
Kamin-ER 150 Kamin-ERD 150	KF 150 / KF 150 + GF 150 (BY-PASS)	149	285	620	570	300	50	10.8
Kamin-ER 150 max	KF 150 / KF 150 + GF 150 (BY-PASS)	149	285	620	570	300	50	10.8
Kamin-ER 160 Kamin-ERD 160	KF 160 / KF 160 + GF 160 (BY-PASS)	159	285	620	570	300	50	10.8

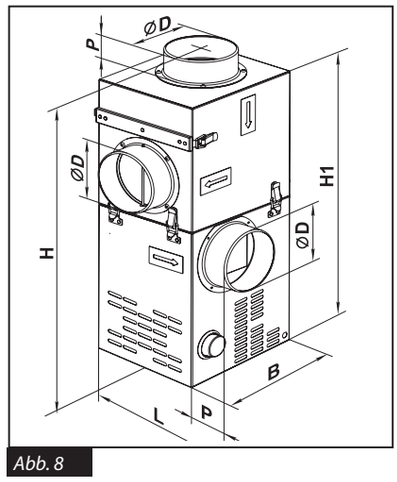


Abb. 8

WIRKUNGSWEISE

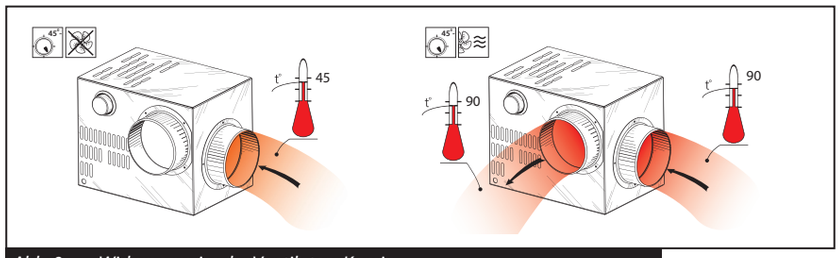
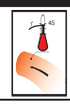


Abb. 9 Wirkungsweise der Ventilators Kamin

Wenn die Temperatur im Kaminbereich über den Einstellwert steigt, startet der Ventilator und verteilt die Warmluft aus dem Schornstein in die andere Räume. Wenn die Temperatur unter den Einstellwert fällt, schaltet der Ventilator aus.

Bezeichnung	Beschreibung
	Max. Fördermitteltemperatur
	Temperaturregler mit dem Temperatur-Einstellwert
	Ventilator läuft
	Ventilator läuft nicht

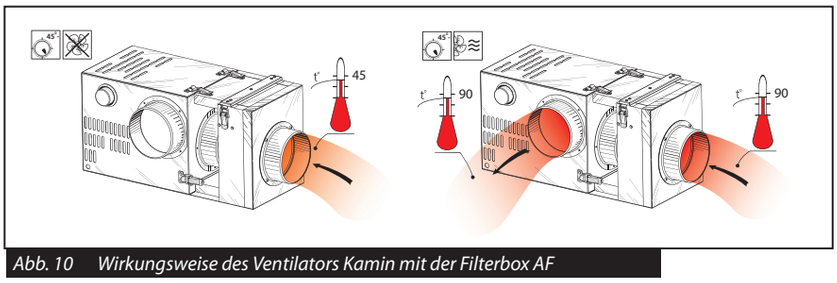


Abb. 10 Wirkungsweise des Ventilators Kamin mit der Filterbox AF

Wen die Lufttemperatur im Kaminbereich den Einstellwert erreicht, startet der Ventilator und verteilt die vom Filterbox AF gereinigte Warmluft aus dem Schornstein in andere Räume. Wenn die Temperatur unter den Einstellwert fällt, schaltet der Ventilator aus.

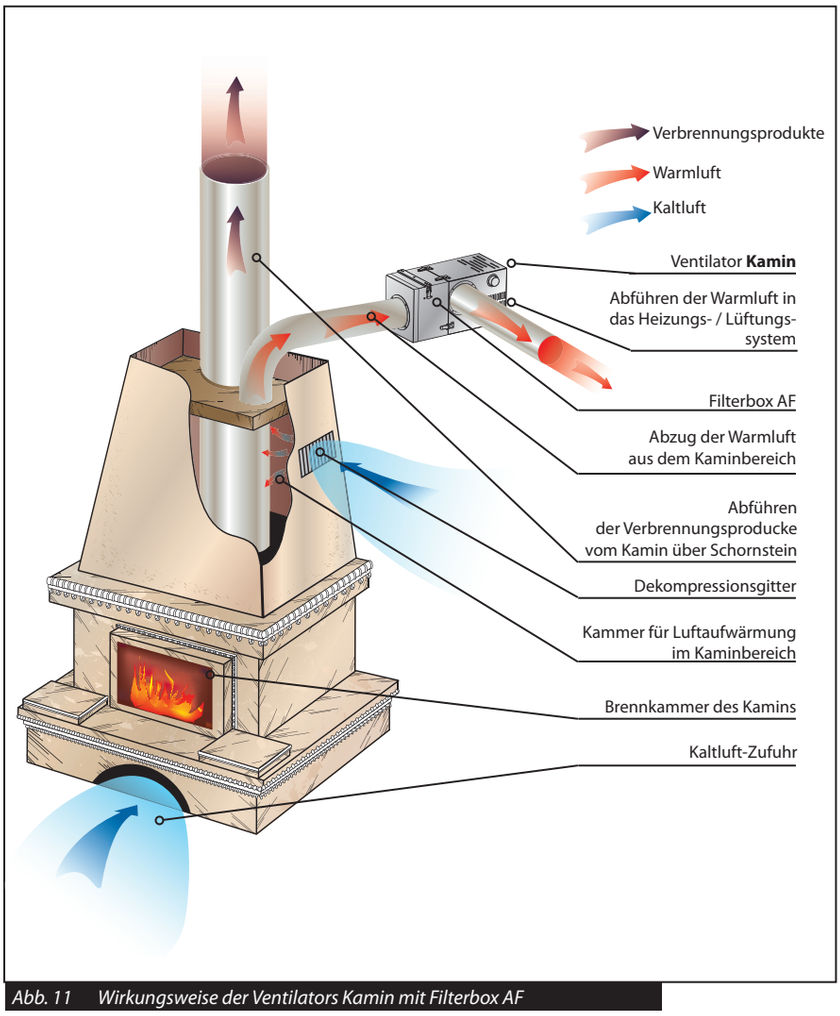


Abb. 11 Wirkungsweise der Ventilators Kamin mit Filterbox AF

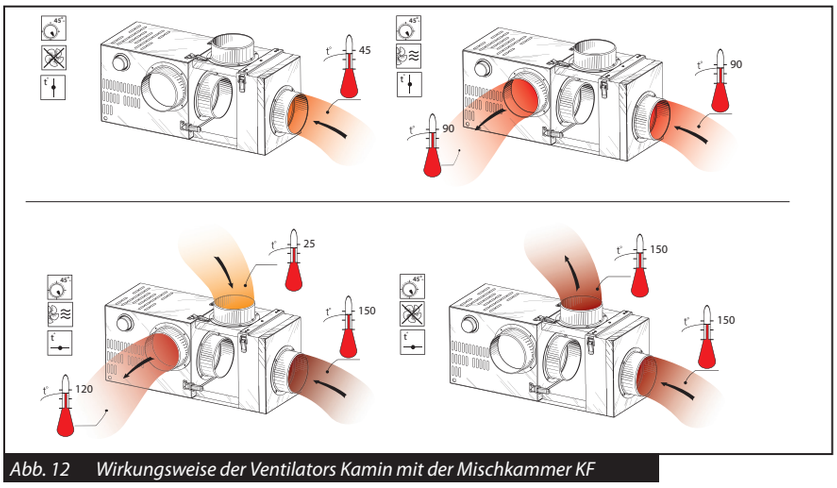


Abb. 12 Wirkungsweise der Ventilators Kamin mit der Mischkammer KF

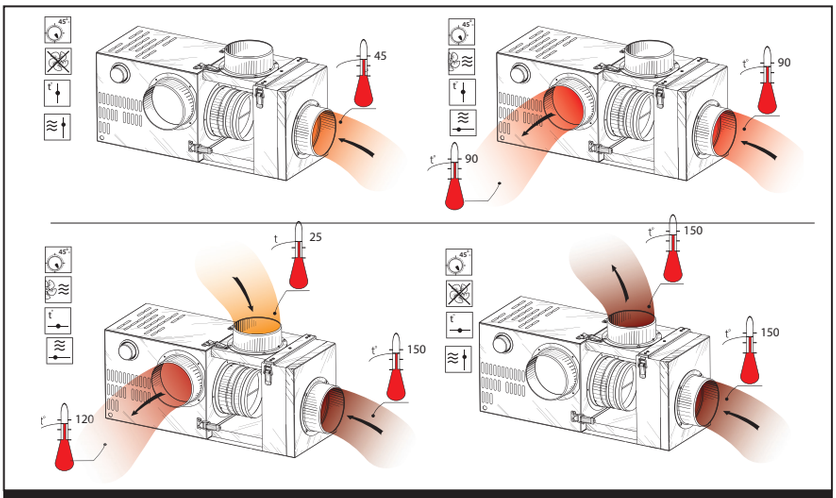


Abb. 13 Wirkungsweise der Ventilators Kamin mit der Mischkammer KF und der selbsttätigen Rückschlagklappe GF

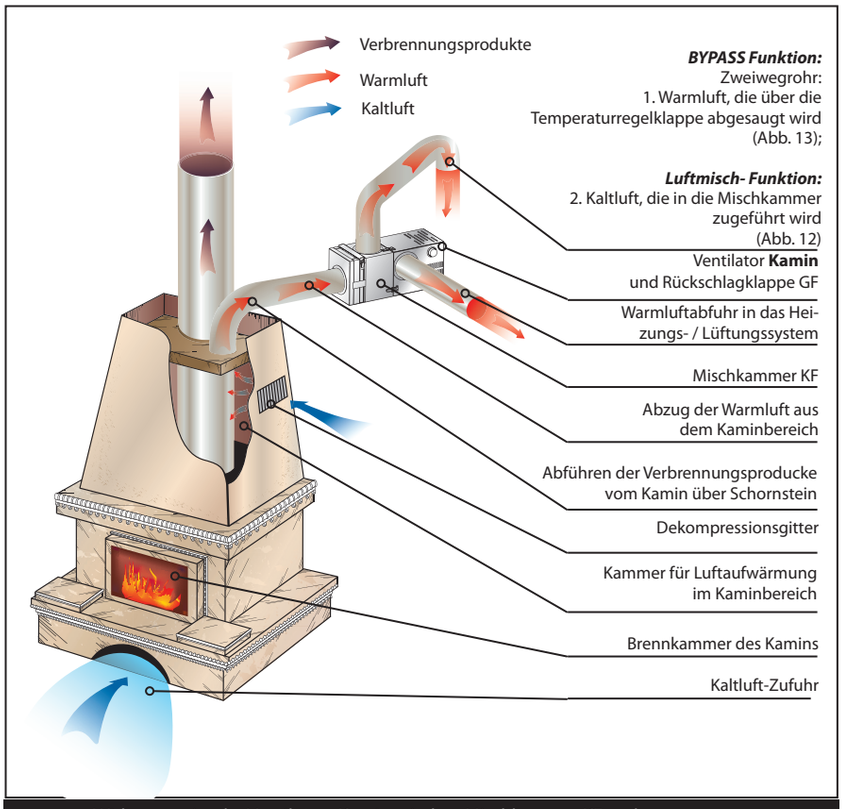


Abb. 14 Wirkungsweise der Ventilators Kamin mit dem Mischkammer KF und der selbsttätigen Rückschlagklappe GF

Bezeichnung	Beschreibung
	Max. Fördermitteltemperatur
	Temperaturregler mit dem Temperatur-Einstellwert
	Ventilator läuft
	Ventilator läuft nicht
	Temperaturregelklappe is geöffnet
	Temperaturregelklappe is geschlossen
	Selbsttätige Rückschlagklappe ist geöffnet
	Selbsttätige Rückschlagklappe ist geschlossen

Abb.12 Beschreibung

Wenn die Temperatur im Kaminbereich über den Einstellwert steigt, startet der Ventilator und verteilt die Warmluft aus dem Schornstein in die andere Räume. Wenn die Temperatur unter den Einstellwert fällt, schaltet der Ventilator aus.

Die Mischkammer KF sichert Kaltluftzufuhr, wenn die Fördermitteltemperatur über +90 °C ist und Warmluft-Abfuhr, wenn der Ventilator nicht läuft.

Abb.13 Beschreibung

Wenn die Temperatur im Kaminbereich über den Einstellwert steigt, startet der Ventilator und verteilt die Warmluft aus dem Schornstein in die andere Räume. Wenn die Temperatur unter den Einstellwert fällt, schaltet der Ventilator aus.

Das Bypass-System schützt den Ventilator vor Überhitzung, z.B. bei Stromausfall. Die Klappe schließt sich und die Luft wird über den Stopfen in andere Räume geführt.

Wenn in den Ventilator zu heiße Luft eintritt, stabilisiert das Bypass-System die Temperatur durch Öffnen der Mischkammerklappe und Zufuhr von Kaltluft.

MONTAGE- UND BETIEBSVORSCHRIFTEN

Die Luftstromrichtung im Heizung- / Lüftungssystem muss mit dem Pfeil auf dem Gehäuse übereinstimmen. Der Installationsort des Ventilators muss einen ausreichenden und leichten Zugang für Servicearbeiten und Reparaturen ermöglichen.

Der Ventilator ist erdungspflichtig.

Installieren Sie den Ventilator nicht auf einem brennbaren Baustoff, installieren Sie den Ventilator direkt in einem Kaminbereich, bedecken Sie das Ventilatorengehäuse nicht, bauen Sie den Ventilator nicht in eine Wand. Die Dekompressionsgitter müssen installiert werden.

Betreiben Sie den Ventilator nicht bei Temperaturen unter 0 °C und über +150 °C. Betreiben Sie den Ventilator nicht in einer aggressiven und explosionsgefährdeten Umgebung.

Für die Montage des Ventilators in einem Lüftungssystem verwenden Sie nur hitzebeständige Metallrohre und Metallgitter.

Betreiben Sie den Ventilator in einer aggressiven und explosionsgefährdeten Umgebung.

Vor der Montage stellen Sie es fest, dass das Stromkabel nicht beschädigt ist sowie das Gehäuse nicht deformiert ist, dass die Flügelradrotation frei ist und den Eintrittsflansch und das Gehäuse nicht berühren.

Folgen Sie den allgemeinen und besonderen Sicherheitsregeln bei der Betriebsvorbereitung und dem Betrieb des Ventilators.

Je nach Modell, ist der Ventilator für die senkrechte oder waagerechte Montage ausgelegt. Installieren Sie den Ventilator auf einer ebenen Oberfläche. Die Montagebeispiele des Ventilators sind in Abb. 15-18 gezeigt.

Bei der Montage des Ventilators sichern Sie eine freie Luftzirkulation um das Gehäuse für die Motorabkühlung.

Zur Schwingungsdämpfung installieren Sie den Ventilator auf einer steifen flammbeständigen Grundplatte 0.5 x 0.5 m aus Gips mit einer Mineralwolldämmung. Der Mindestabstand vom Ventilator zu einer Wärmequelle ist 1.5 m. Der Mindestabstand vom Ventilatorengehäuse zu anderen Gegenständen ist 0.5 m.

Installieren Sie die die notwendige Anzahl von den Dekompressionsgittern, sowie die Eintritts- und Luftverteilungsrohre.

Isolieren Sie die Lüftungsrohre mit Mineralwolle.

Bei den Ventilatoren mit der extra Option GF stellen Sie die Position der selbsttätigen Rückschlagklappe in Übereinstimmung mit der Zeigerrichtung. Die Klappe muss waagerecht aufgestellt sein.

Die Rückschlagklappe schützt das Heizung- / Lüftungssystem vor Überhitzung, wenn der Ventilator nicht läuft. Stellen Sie die Starttemperatur des Ventilators mit einem Einstellknopf ein, von 0 °C bis zu +90 °C.

Überprüfen Sie den Schornstein und die Abgasabführung auf Dichtheit zur Verhinderung des Eintritts der Verbrennungsprodukte in den Raum.

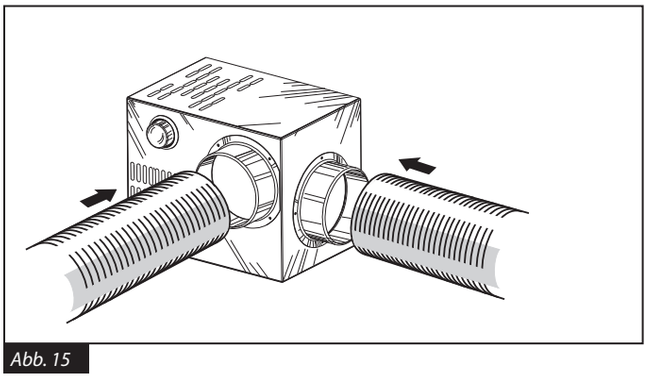


Abb. 15

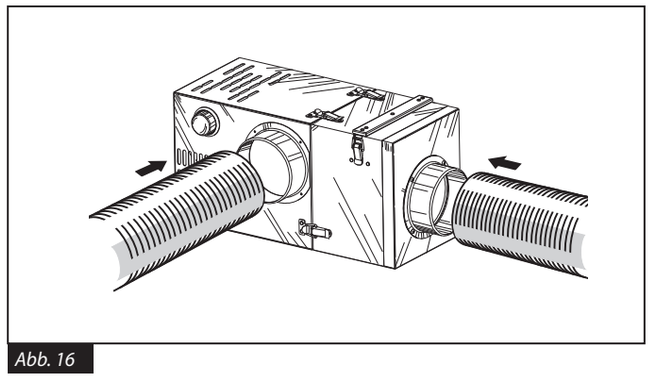


Abb. 16

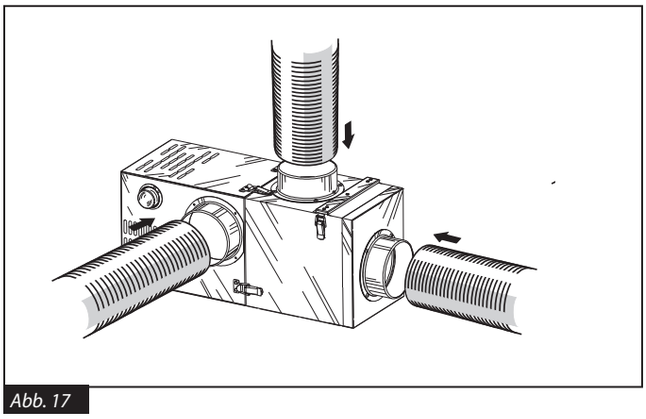


Abb. 17

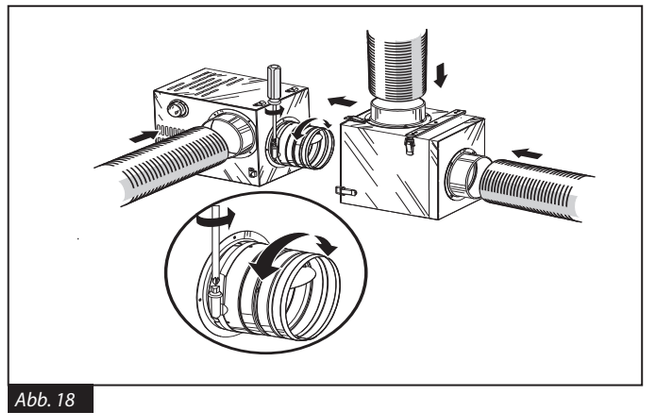


Abb. 18

MONTAGE UND ANSCHLUSS ANS STROMNETZ

Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen Sicherungsautomat ausgestattet werden.

Den Ventilator zum Stromnetz nur von einer professionellen Fachkraft anschließen lassen. Die elektrischen Parameter des Ventilators sind auf dem Typenschild gezeigt. Alle unbefugten Änderungen der Schaltungsanordnung sind nicht gestattet und erlöschen die Garantie.

Das Stromnetz, an das das Gerät angeschlossen wird, muss den gültigen elektrischen Normen entsprechen.

Der Auslösestrom des Sicherungsautomates muss mit der Stromaufnahme des Ventilators übereinstimmen Der Montageort des Sicherungsautomates muss gut zugänglich sein.

Der elektrische Anschluss erfolgt durch isolierte, langlebige, ummantelte und temperaturbeständige Kupferkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0.5 mm². Bei Auswahl des passenden Kabels sind der Kabeltyp, der maximalen Temperatur, Isolierung, Länge und Verlegungsart des Kabels zu berücksichtigen.

Anschluss des Ventilators ans Stromnetz erfolgt durch die Klemmleiste, Abb. 19-23, die im Inneren des Anschlusskastens befestigt ist, in Übereinstimmung mit dem Anschlussschema und der Klemmenmarkierung in Abb. 19.

Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen Netztrennschalter am Eingang 230 V / 50 Hz ausgestattet werden. Schließen Sie den Ventilator durch einen automatischen Sicherungsautomat, der in der fest verlegte Leitung integriert wird.

Der Auslösestrom des Sicherungsautomates muss mit der Stromaufnahme des Ventilators übereinstimmen, siehe Tabelle 1. Der Kontaktabstand an allen Polen muss mindestens 3 mm betragen. Der empfohlene Auslösestrom des Sicherungsautomates ist 1.6 A.

Der eingebaute Thermoschalter schließt den Versorgungsstromkreis, wenn die Lufttemperatur im Kamin den Einstellwert erreicht. Der Ventilator startet und die Warmluft wird in den Raum zugeführt. Nachdem die Lufttemperatur im Kamin unter den Einstellwert fällt, schaltet der Ventilator aus.

Vor allen Arbeiten den Ventilator vom Stromnetz trennen - durch Umschaltung des Sicherungsautomates in die Position OFF- und gegen Wiedereinschalten vor dem Ende der Arbeiten am Ventilator sichern.

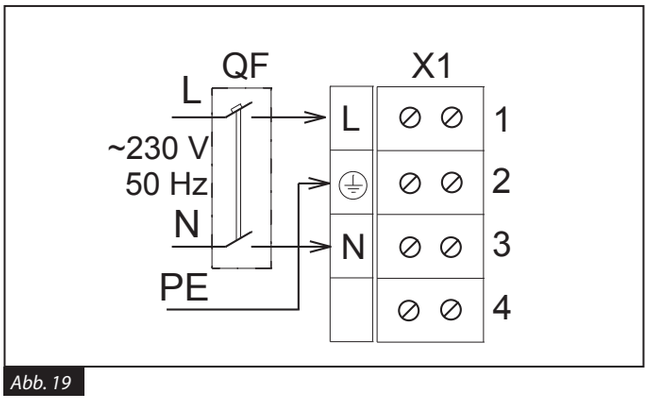


Abb. 19

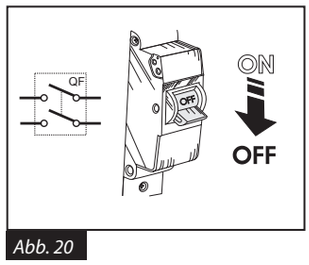
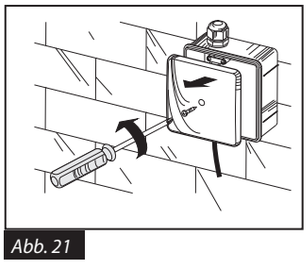
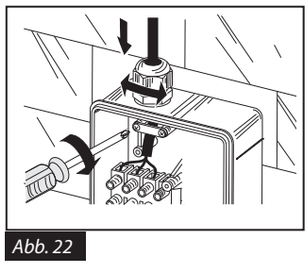
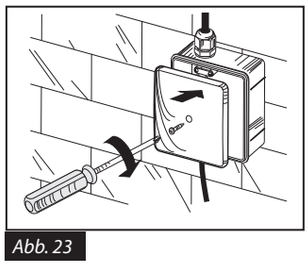


Abb. 20


Abb. 21


Abb. 22


Abb. 23

WARTUNG

Der Ventilator bedarf der regelmäßigen technischer Kontrolle und Wartung um eine lange und störungsfreie Lebensdauer zu sichern.

Alle Service- und Wartungsarbeiten am Ventilator sind nur im spannungslosem Zustand erlaubt, Abb. 24-29. Die Wartung besteht in der regelmäßigen Reinigung der Oberfläche vom Staub und Schmutz. Die Wartungsarbeiten umfassen regelmäßige Reinigung, Überprüfen des Laufrades und Motors, der Schaufeln.

Die Reinigung der Flügelradschaufeln erfolgt mit einem weichen Tuch oder mit einer in milder Waschmittel-Wasserlösung angefeuchteten Bürste. Die Laufradschaufeln bedürfen einer sorgfältigen Reinigung alle 6 Monaten.

Betriebsempfehlungen:

1. Den Ventilator regelmäßig von Verschmutzungen, Staub und ggf. Fremdkörpern reinigen.

2. Die Schraubverbindung periodisch überprüfen.

3. Den Geräuschpegel und die Vibrationen des Ventilators kontrollieren. Die Abnutzung der Motorlager oder Flügelradschaufeln, das Ankleben von Staubpartikeln aus dem Fördermittel, die Lockerung der Befestigung zum Lüftungsrohr können eine höhere Vibrationen des Ventilators verursachen.

4. Die Verbindungsstellen des Flügelrades zur Vorbeugen der Beschädigung der Flügelradschaufeln regelmäßig überprüfen, die Verbindung zum Lüftungsrohr und die Beschichtung überprüfen.

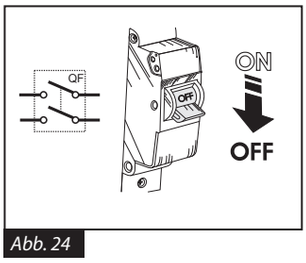
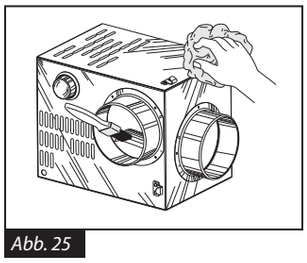
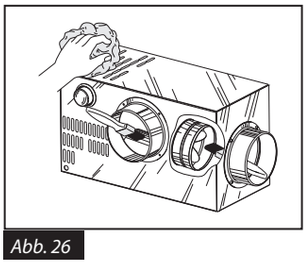
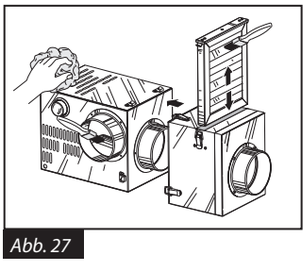
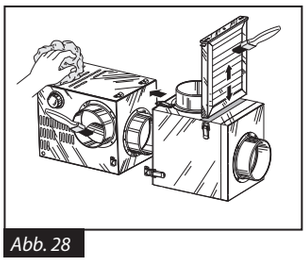


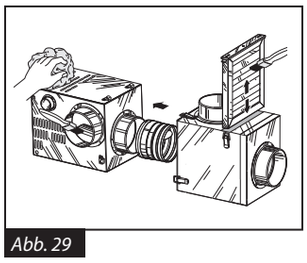
Abb. 24


Abb. 25


Abb. 26


Abb. 27


Abb. 28


Abb. 29

BLAUBERG Ventilatoren

Tabelle 3. Fehlerbehebung

Problem	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Der Ventilator startet nicht	Keine Stromversorgung oder Anschlussfehler. Keine Stromversorgung an der Klemmleiste.	Überprüfen Sie die Stromversorgung mit einem Multimeter an der Klemmleiste. Trennen Sie den Ventilator vom Stromnetz ab. Überprüfen Sie die Zuverlässigkeit der elektrischen Verbindungen in der Klemmleiste, im Sicherungsautomat, in der Steckdose. Schließen Sie den Ventilator ans Stromnetz laut dem Anschlussschema
	Der Motor/ das Flügelrad ist zu langsam oder verklemmt.	Schalten Sie den Sicherungsautomat ab. Drehen Sie das Flügelrad mit Hand, überprüfen Sie, dass es keine Fremdkörper vorhanden sind, die eine freie Flügelradrotation verhindern können. Verdrehen Sie die Fixierungsschraube des Flügelrades und justieren Sie die Position des Flügelrades auf der Welle um die Motorklemmung vorzubeugen. Ziehen Sie die Fixierungsschraube an.
	Die Temperatur des Luftstroms aus dem Kamin zum Ventilator ist unter dem Einstellwert des Temperaturreglers. Die Temperatur-Einstellwert ist zu hoch und der Temperaturregler sendet kein Einschaltsignal zum Ventilator. Falsche Wahl des Lüftungsrohrsystems aus dem Kamin zum Ventilator.	Den Temperatur-Einstellwert auf dem Temperaturregler vermindern oder die Temperatur des Luftstromes aus dem Kamin erhöhen. Stellen Sie den Ventilator näher zum Kamin auf.
Der Sicherungsautomat löst mein Starten des Ventilators aus.	Überstrom wegen eines Kurzschlusses verursacht das Auslösen des Sicherungsautomates.	Schalten Sie den Ventilator ab. Beseitigen Sie einen Überstrom. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Sicherungsautomates und den Auslösestrom des Sicherungsautomates. Schalten Sie den Sicherungsautomat aus/ein. Starten Sie den Ventilator.
Niedrige Förderleistung	Der Filter ist verschmutzt. Die Diffusoren, Gitter, Lüftungsrohre sind verschmutzt. Das Flügelrad, der Flansch und andere Ventilatorkomponente sind verschmutzt. Die Lüftungsrohre sind beschädigt, die Luftklappen, die Diffusoren sind geschlossen.	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter. Reinigen Sie die Diffusoren, Gitter, Lüftungsrohre und andere Lüftungskomponente. Reinigen Sie das Flügelrad, den Flansch und andere Ventilatorkomponente. Überprüfen Sie, dass die Lüftungsrohre nicht beschädigt sind und dass die Luftklappen und Diffusoren geöffnet sind.
Starke Vibrationen und Geräusche	Der Ventilator ist verschmutzt. Lockere Schraubverbindung.	Reinigen Sie den Ventilator. Überprüfen Sie die Schraubverbindung und ziehen Sie die Schrauben falls notwendig.
	Falsche Montage des Ventilators. Keine Antivibrations-Verbinder sind installiert. Der Ventilator ist auf einer Metallfläche installiert.	Installieren Sie den Ventilator auf die Schwingungsdämpfer (Sonderzubehör). Dafür befestigen Sie die Montagewinkel an das Gehäuse mit Schrauben und schließen Sie die Schwingungsdämpfer an. Installieren Sie den Ventilator auf keiner Metallfläche.
	Lockere Fixierung der Zuluftleitungen. Die Zuluftrohre sind aus einem starrem Metall gefertigt.	Die Metallrohre durch flexible und hitzeresistente Lüftungsrohre ersetzen. Ziehen Sie die Fixierungsschrauben der Schellen um das Drehen des Lüftungsrohes vorzubeugen.

GARANTIEKARTE

BLAUBERG KAMIN

HERSTELLUNGSDATUM

VERKAUFT VON

VERKAUFSDATUM

REPRÄSENTANZ IN EU

Blauberg Ventilatoren GmbH
Aidenbachstr. 52a,
D-81379 München, Germany

BLAUBERG
Ventilatoren

www.blaubergventilatoren.de